

I. Bemerkungen

widmen; allein er ist nicht damit fertig geworden, wie diejenigen Handschriften, so wir selbst besitzen, beweisen. Reimann in Historia litter. Germanorum Tom. I. pag. 407. behauptet, diese Silesia togata, so schon vorher herausgekommen, sey im Jahr 1704. wieder neu aufgelegt worden; Aber disz ist ein bloßer Irrthum, der durch Verwechslung mit der Silesiographia renovata, oder Cunradi Silesia togata, so im Jahr 1706 herauskam, entstanden, indem die merkwürdige hier angeführte Schrift des Henelii, außer denen von Fibiger in der Silesiographia beigebrachten Auszügen, noch niemals im Druck erschienen ist. Siehe Godofr. Rhonii Epistol. histor. I. Sommeri Lemmat. historic. pag. 53.

- 2.** Series seu Catalogus Episcoporum Wratislaviensium ex variis auctoribus et collatis inter se tam cisis quam manuscriptis catalogis congregatus.

Sehr weitläufig und mit vielem Fleiß angefertigte Lebensbeschreibungen der Bischöffe zu Breslau. Sie sind von Fibigern größtentheils der Silesiogr. renov. eingerückt worden.

- 3.** Genealogiae principum.

Ein ziemlich vollständiges Werk, das wir aber nie gesehen haben, und von vielen vor verloren geachtet wird.

- 4.** Epistolarum Farrago, ab a. 1609. 4.

- 5.** Carminum miscellorum Liber. fol.

6. Syl-